

Entdecken Sie Perast: Montenegros verborgenes Juwel an der Adria!

Montenegro als Geheimtipp für Reisende: Entdecken Sie Perast, UNESCO-Weltkulturerbe, mit mittelalterlicher Architektur und Bootsfahrten.



Perast, Montenegro - Montenegro wird zunehmend als Geheimtipp für Reisen an die Adriaküste wahrgenommen. Diese bezaubernde Destination besticht nicht nur durch ihre atemberaubenden Landschaften, sondern auch durch ihre gute Infrastruktur, die Reisenden ermöglicht, in nur zwei Stunden vom bergigen Norden zur sonnigen Adriaküste zu gelangen. Eine der beliebtesten Reiseregionen ist das kleine Küstendorf Perast, das etwa 400 Einwohner zählt und als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt ist. Die mittelalterliche Architektur, die malerischen Strände und die Möglichkeit, Bootsfahrten in die berühmte Bucht von Kotor zu unternehmen, machen Perast zu einem idealen Ziel für Touristen.

Ein Highlight während eines Aufenthalts in Perast ist der Besuch von mehreren kleinen Inseln in der Bucht, darunter die bekannte Insel „Lady on the Rock“ (Nossa Senhora das Rochas) mit ihrer beeindruckenden Kirche „Our Lady of the Rocks“. Diese künstliche Insel wird traditionell von lokalen Seeleuten verehrt. Legenden besagen, dass die Insel im Laufe der Jahrhunderte durch das Ablegen von Steinen an der Stelle des Fundorts eines alten ikonischen Bildnisses von Madonna und Kind entstanden ist. Der Brauch, auch heute noch anlässlich des Festes am 22. Juli Steine ins Meer zu werfen, wird als fašinada gefeiert.

Entdeckung der kulturellen Schätze

Die größte Struktur auf der Insel „Our Lady of the Rocks“ ist die gleichnamige katholische Kirche, die 1722 renoviert wurde. An die Kirche ist ein kleines Museum angeschlossen, das 68 Werke des berühmten barocken Künstlers Tripo Kokolja zeigt, einschließlich des beeindruckenden Werkes „Der Tod der Jungfrau“. Des Weiteren beherbergt das Museum eine bedeutende Sammlung von Votivgemälden und -tafeln, Merkwürdigkeiten wie eine vielbewunderte Votivtapete, die von Jacinta Kunić-Mijović mit goldenen und silbernen Fäden sowie ihrem eigenen Haar über einen Zeitraum von 25 Jahren gestickt wurde.

In der direkten Nachbarschaft der Insel „Our Lady of the Rocks“ liegt die malerische Insel St. Georg (Sveti Đorđe). Diese ist bekannt für ein altes Benediktinerkloster, das einst von Mönchen bewohnt wurde. Laut Berichten werden in der Gruft des Klosters alte Mönche und Geistliche beigesetzt, was die Insel zu einem mysteriösen Ort macht, der von Geschichten über Spuk umgeben ist. Zugang zur Insel St. Georg ist jedoch aufgrund staatlicher Vorschriften untersagt, und Verstöße können zu hohen Geldstrafen führen.

Montenegro als UNESCO-Weltkulturerbe

Perast mit seiner reichen Geschichte und Kultur ist nicht das

einziges Highlight in Montenegro. Das Land bietet weitere UNESCO-Weltkulturerbestätten, die Touristen anziehen. Eine dieser Stätten ist die Hafenstadt Ulcinj, die an der Grenze zu Albanien liegt und als eines der ältesten städtischen Zentren der Region gilt. Ulcinj ist für ihre interessante Geschichte bekannt, die Zeiten von verschiedenen Reichen umfasst und die Stadt zu einem weiteren faszinierenden Reiseziel in Montenegro macht.

Mit seinen vielseitigen Angeboten und der beeindruckenden natürlichen Schönheit stellt Montenegro eine attraktive Option für Urlauber dar, die das Abenteuer und gleichzeitig kulturelle Entdeckungen suchen.

Details	
Ort	Perast, Montenegro
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.derwesten.de• en.m.wikipedia.org• www.welterbetour.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de